Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	19./20./21. 03.2019

Damen 2 beenden Negativserie

HANDBALL 24:19-Sieg gegen Schlusslicht Preagberg / Herren überraschen mit klarem Erfolg

Dreieich – Die **ersten Handballherren** der HSG Dreieich fegten in der Bezirksliga A den Tabellenvierten HSG Preagberg deutlich mit 33:23 (18:10) vom Parkett. Im ersten Durchgang nahmen die Hausherren den Favoriten förmlich auseinander.

Es spielten: Gerhardt; Hiller (7/3), Rencke (2), Zachgo (2), Leda (3), Mitteregger (5), Finder, Moritzen (5), Ben Frej (5), Vera Vera, Sordon, Drost (4)

Dagegen bekamen die **zweiten Herren** in der Bezirksliga C beim 17:34 (10:15) gegen den Aufstiegsaspiranten TSV Klein-Auheim 2 deutlich ihre Grenzen aufgezeigt. In den Anfangsminuten hielt die HSG noch erfolgreich dagegen (2:3). Im weiteren Verlauf wurden die Dreieicher jedoch zunehmend nervöser und machten im Spielaufbau etliche technische Fehler. Die Gäste spielten eher einen bedachtsamen Spielaufbau, erzeugten viel Druck auf die Dreieicher Abwehr und erspielten sich einen Fünf-Tore-Vorsprung. Nach dem Wiederanpfiff wirkten die Hausherren teilweise unkoordiniert. Dies wussten die Gäste auszunutzen und vergrößerten ihren Vorsprung. Nach dem Abpfiff stand eine deutliche Niederlage für die HSG auf der Anzeigentafel.

Es spielten: Sören Seng, Markus Klingler; Wolfram, Christian Karst (4), Marcel Wagner, Stephan Graf (1), Christopher Lehrl, Jan Gerhardt (2), Roy Thoma, Oliver Frahm (5), Lars Köppel (2), Marc Holzmann (2), Mile Hgra (1), Tim Steinmetz

Nur selten setzten sich die Herren 2 der HSG, so wie hier Marc Holzmann, gegen die Klein-Auheimer Abwehr durch. Am Ende stand eine klare 17:34-Niederlage. FOTO: HÄFNER (P)

Nach sieben langen Spielen ohne doppelten Punktgewinn fanden die **Damen 2** in der Bezirksliga B wieder in die Erfolgsspur zurück und gewannen gegen den Tabellenletzten HSG Preagberg 2 mit 24:19 (9:12). Die Dreieicherinnen taten sich zu Beginn sehr schwer gegen die offensive Abwehr der Gäste und auch in der eigenen Abwehr standen die Gastgberinnen oftmals für sich alleine. Unkonzentriertheiten führten immer wieder zu technischen Fehlern, so dass Dreieich mit einem Rückstand von 9:12 in die Kabine ging. Hier fand Trainer Steve Jozefowski offensichtlich die richtige Ansprache, denn nach dem Wiederanpfiff startete die HSG die erhoffte Aufholjagd. Trotz des sicherlich vorhandenen großen Drucks gelang es Dreieich, sich mit Torerfolgen deutlich zu motivieren. Bereits in der 34. Minute gelang Leonie Eberle der viel umjubelte Ausgleichstreffer zum 12:12. Im weiteren Spielverlauf legten die Gäste zwar immer wieder ein Tor vor, doch nach dem 16:16 in der 48. Minute durch Anne Kowalski wendete sich das Blatt und die HSG diktierte fortan die Begegnung. In den Schlussminuten verwalteten die Dreieicherinnen den erzielte Vorsprung entspannt.

Es spielten: Dagmar Sauer; Tamara Kunz (1), Lauren Bauch (5), Marina Kunz, Anne Kowalski (6/4), Miriam Buckendahl (2), Charlotte Grunicke, Leonie Eberle (7), Sandra Milzetti (2), Stephanie Bachmann (1), Arieke Gabriel

Am Samstag spielen: TV Altenhaßlau - Damen (17 Uhr) - **Sonntag:** MSG Hanau/Erlensee – Herren (13.50 Uhr), TV Wächtersbach 2 – Herren 2 (15.30 Uhr), SV Erlensee - Damen 2 (16 Uhr) leo

HSG Dreieich – HSG Preagberg 30:20 (15:10). Mit diesem Sieg verbesserte sich die HSG Dreieich auf Rang drei (20:14 Punkte). Ein gebrauchter Tag für die Preagbergerinnen. Dreieichs Co-Trainer Sascha Lenhardt fand nur Lob: „Trotz dezimierten Kaders haben die Mädels Willen und Kampf gezeigt und einen sicheren Sieg eingefahren, worauf ich stolz bin." Nach dem 0:2 kamen die Gastgeberinnen über 5:5 und 11:7 zur 15:10-Halbzeitführung. Nach 40 Minuten stand es 20:11. Rebekka von Gaisberg-Helfenberg (11) und Kimberly Weil (9) ragten heraus.

HSG Dreieich: Gerhardt, Werner, von Gaisberg-Helfenberg (11), Kühn (2), Ruhl (5), Bittner (1), Holzmann, Weil (9/7), Bauch (2)

HSG Preagberg: Kikla, Wostruha, Zeizinger, Schomburg (1), Bauer, Suske (2), Lindner, Schrader, Born (7/1), Lindner (6), Achtert (1), Wich (3)

TV Altenhaßlau – HSG Dreieich (Sa., 17 Uhr). „Ich hoffe, dass diese Woche die eine oder andere Spielerin wieder im Kader ist und wir unsere Leistung gegen Altenhaßlau bestätigen", sagte HSG-Co-Trainer Sascha Lenhardt.

JSG: C-Mädchen beenden Saison mit Sieg

Götzenhain – Die Handball-C-Mädchen der JSG Dreieich/Götzenhain beendeten die Saison mit einem 25:21 (11:12)-Sieg beim Tabellenletzten JSG Dietesheim/Mühlheim. Für die Mannschaft ist es der zweite Sieg in Folge, damit kletterten die Götzenhainer Handballerinnen noch auf den achten Tabellenplatz. Im ersten Durchgang zeigte sich noch etwas Sand im Getriebe, einige technische Fehler im Spielaufbau der JSG ermöglichten es Dietesheim, den Anschluss nicht zu verlieren. Die Gastgeberinnen drehten sogar einen Vier-Tore-Rückstand und gingen mit einer knappen Führung in die Pause. Doch nach dem Wechsel drehten die Dreieicherinnen richtig auf. Johanna Homburg war im Tor ein sicherer Rückhalt, mit einer stabilen Abwehrleistung sicherten sich die Gäste den Erfolg. In der Partie spielten: Johanna Homburg; Laura Müller (1), Sarah Boudahou (12), Jana Veljkovic (3), Maren Seetzen, Leonie Hügelmeier, Norah Boudahou (3), Ann-Kathrin Koch (4), Lucie Dietz und Jill Engelke (1).

Der SG Hainhausen gewann gegen die B2-Jungen mit 26:18 (13:6). leo